

Carinthia II	175./95. Jahrgang	S. 139–140	Klagenfurt 1985
--------------	-------------------	------------	-----------------

## Neunachweise von *Acicula lineata* (DRAPARNAUD, 1801)\* aus dem Gailtal in Kärnten

Von Brunhilde STUMMER

Mit 1 Abbildung

**Kurzfassung:** Von *Acicula lineata* (DRAPARNAUD, 1801), einer südalpinen Land-Gehäuse-Schnecke, wird über neue Nachweise aus Kärnten berichtet.

**Abstract:** New discoveries of *Acicula lineata* (DRAPARNAUD, 1801) a mainly southalpine terrestrial snail, are reported from Carinthia.

*Acicula lineata* (DRAP.), (Abb.) ist eine in Frankreich, der Schweiz, Oberitalien und Südösterreich lebende Landschnecke, die durch ihre Kleinheit und verborgene Lebensweise sehr schwer aufzufinden ist. In Österreich lebt diese Art nur in Kärnten und zählt hier zu den seltensten Schneckenarten.

Die Döberschlucht nördlich Presseggen, Federaun, Obir, Ruine Landskron, St. Georgen am Längsee, die Valentinklamm bei Mauthen und Warmbad Villach sind nach KLEMM (1974:78–79) die Orte, an denen *Acicula lineata* (DRAP.) bisher gefunden wurde. Dazu kommt ein Gehäuse aus dem Kärntner Landesmuseum mit der Fundbezeichnung „Obir“, das von Paul MILDNER als *Acicula lineata* (DRAP.) bestimmt wurde und bisher der einzige Beleg aus den Karawanken ist. Einige dieser Fundorte sind aber nur aus der älteren Literatur abgeschrieben und nicht durch Funde belegt, daher sehr fraglich.

Gelegentlich mehrerer Urlaubsaufenthalte in Mauthen wurde gezielt nach *Acicula lineata* (DRAP.) gesucht und an günstig erscheinenden Stellen größere Mengen Felsenmulm gesiebt. Dabei gelang es in der Döberschlucht und in der Valentinklamm *Acicula lineata* wieder aufzufinden, die Nachsuche an den anderen von KLEMM angegebenen Orten blieb ergebnislos.

Zu diesen bisher publizierten Funden können nun nach einigen Aufsammlungen fünf weitere, aus dem oberen und mittleren Gailtal, genannt werden.

\*) Laut Mitteilung von Herrn PETER SUBAI, Aachen, wird derzeit eine Revision der ACICULIDAE durchgeführt, bei der die Kärntner *Acicula lineolata* einer neuen Unterart zugeteilt wird.

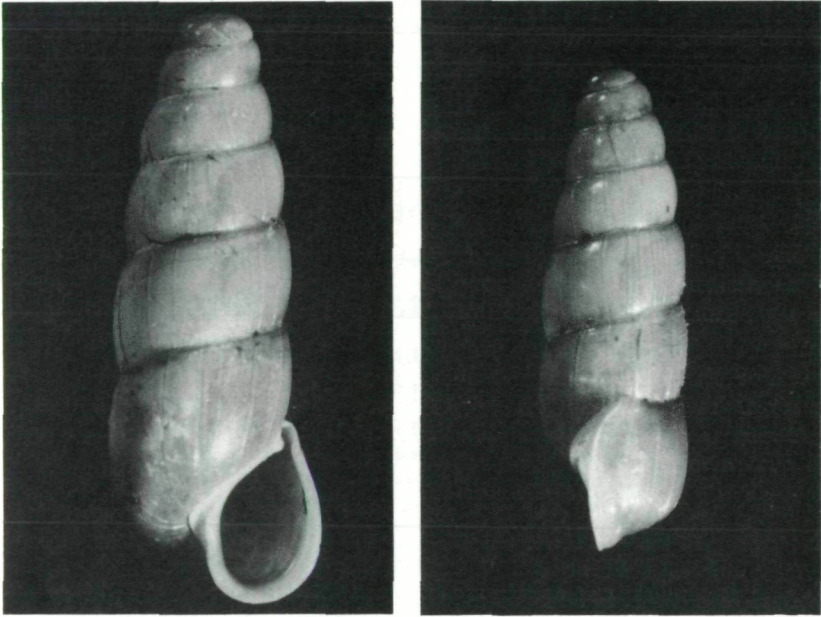


Abb 1: *Acicula lineata* (DRAPARNAUD), Valentinklamm bei Mauthen, Kärnten. Maße des Gehäuses: 4,1:1,2 mm.

Rattendorfer-Süd, in einer verfallenen Mühle, 1 Exemplar. Doberbachgraben, am Weg zur Rattendorfer Alm, 7 Exemplare. Tröpolach bei Hermagor, Weganfang zu den Bodenseen, 3 Exemplare. Tröpolach, Rudnigbachtal bei der Oselitzensäge, 1 Exemplar. Zuchener Wasserfall, westlich Förolach, Gailtal, 1 Exemplar.

Obwohl von der Verfasserin in den letzten Jahren in allen Teilen Südkärntens nach Kleinschnecken gesiebt wurde, konnte *Acicula lineata* bisher, außer im Gailtal, an keinem anderen Fundort festgestellt werden. Eine genauere Untersuchung der Umgebung von Villach steht noch aus, vereinzelte Nachsuchen brachten kein Ergebnis.

Anmerkung zur Nomenklatur: Da der vorliegende Bericht auf der Arbeit von KLEMM (1974) aufbaut, wurde der besseren Übersicht wegen der bisher gebräuchliche Artname *lineata* (DRAP.) verwendet. Nach dem neuen Bestimmungsbuch von M. P. KERNEY, R. A. D. CAMERON und J. H. JUNGBLUTH liegt jedoch *lineolata* (PINI, 1884) vor.

Für die Anfertigung der Fotos bin ich Herrn Dr. Paul MILDNER, Klagenfurt, sehr zu Dank verpflichtet.

#### LITERATUR

KLEMM, W. (1974): Die Verbreitung der rezenten Land-Gehäuse-Schnecken in Österreich. – Denkschrift d. Österr. Akad. Wiss., math.-naturwiss. Kl. 117:1–503.

KERNEY, M. P., R. A. D. CAMERON und J. H. JUNGBLUTH (1983): Die Landschnecken Nord- und Mitteleuropas, p. 70. – Paul PAREY, Hamburg u. Berlin.

Anschrift der Verfasserin: Brunhilde STUMMER, Kremser Straße 56, A-3511 Hörfarth.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1985

Band/Volume: [175\\_95](#)

Autor(en)/Author(s): Stummer Brunhilde

Artikel/Article: [Neunachweise von \*Acicula lineata\* \(DRAPENAUD, 1801\) aus dem Gailtal in Kärnten. 139-140](#)